

Nation und das vielgeprüfte Land eine geordnete Regierung gewinne. Das kaiserliche französische Gouvernement hat den Vorwand genommen, hieraus einen Kriegsfall zu stellen und denselben auch nach Beseitigung des Vorwandes festgehalten. Hat Deutschland die Vergewaltigung früherer Jahrhunderte ertragen, so trägt es heute, wo es die durch die Befreiungskriege angefangene Einigung der deutschen Stämme verbindet, in sich selbst die Kraft zur Abwehr erneueter französischer Gewaltthat.

„Es ist keine Ueberhebung, welche Mir diese Worte in den Mund legt; die verbündeten Regierungen, wie Ich selbst, wir handeln in dem vollen Bewußtsein, daß Sieg und Niederlage in den Händen des Lenkers der Schlachten ruhen. Wir haben mit klaren Blicken die Verantwortlichkeit ermessien, welche vor den Gerichten Gottes und der Menschen Den trifft, der zwei große und friedliche Völker im Herzen Europas zu verheerenden Kriegen treibt.

„Das deutsche, wie das französische Volk, beide die Segnungen christlicher Gesittung und steigenden Wohlstandes gleichmäßig genießend und begehrend, sind zu einem heilsameren Wettkampfe berufen, als zu dem blutigen der Waffen. Doch die Machthaber Frankreichs haben es verstanden, das wohlberechtigte, aber reizbare Selbstgefühl unseres großen Nachbarvolkes durch berechnete Mißleitung für persönliche Interessen und Leidenschaften auszubenten.“

„Je mehr die verbündeten Regierungen sich bewußt sind, Alles, was Ehre und Würde gestattet, gethan zu haben, um Europa die Segnungen des Friedens zu bewahren, und je unzweideutiger es vor Aller Augen liegt, daß man uns das Schwert in die Hand gezwungen hat, mit um so größerer Zuversicht wenden wir uns, gestützt auf den einmüthigen Willen der deutschen Re-